

Leon Köhler feiert ersten Carrera-Cup-Sieg, Titelentscheidung beim Finale

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

01/11/2020 Großer Jubel bei Leon Köhler und seinem Team T3/HRT Motorsport: Auf dem Lausitzring gewann der Deutsche am Sonntag sein erstes Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland.

Lauf 9

„Auf diesen Moment habe ich ewig hingearbeitet, ich bin überglücklich. Der Start ist mir nicht optimal gelungen, aber danach war ich sehr schnell unterwegs. Mit dem Podiumsplatz von Laurin Heinrich ist es ein überragendes Ergebnis für das Team", sagte Köhler. In einem actionreichen Lauf erreichte Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) Rang zwei und ist damit neuer Tabellenführer. Den

dritten Platz belegte Laurin Heinrich (T3/HRT Motorsport/Deutschland). Eine Titel-Entscheidung ist bereits gefallen: Durch seinen Klassensieg sicherte sich Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) vorzeitig die Meisterschaft in der ProAm-Klasse.

Beim Rennen auf nasser Fahrbahn setzten alle Piloten auf Regenreifen. Heinrich startete in seinem Porsche 911 GT3 Cup rasant und fuhr von Rang fünf an die Spitze. Dahinter ordneten sich Köhler und Pole-Setter ten Voorde ein. Köhler übte direkt Druck auf Heinrich aus – in der dritten Runde ging der 21-Jährige in Führung. Danach setzte sich Köhler ab und überquerte souverän als Erster die Ziellinie. Das Duell um den zweiten Platz entschied ten Voorde für sich. In Runde sechs nutzte der Huber-Pilot einen Verbremser von Heinrich, um am Rookie vorbeizuziehen. „Im Rennen konnte ich das Tempo von Leon Köhler leider nicht mitgehen. Insgesamt war es aber ein erfolgreiches Wochenende für mich. Ich habe die Führung in der Meisterschaft übernommen und reise mit einem guten Gefühl zum Saisonfinale nach Oschersleben“, bilanzierte ten Voorde.

Heinrich gelang in der Lausitz bereits seine fünfte Podiumsplatzierung. „Ich wusste, dass Leon Köhler und Larry ten Voorde trotz der schmierigen Fahrbahn sehr schnell sind. Mir ging es darum, den dritten Platz zu verteidigen. Das habe ich geschafft“, erläuterte Heinrich. Die vierte Position belegte Rudy van Buren (CarTech Motorsport by Nigrin) – das beste Saisonergebnis des Niederländers. Als Fünfter überquerte Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech) die Ziellinie vor Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech) und Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite). Unglücklich verlief das Rennen für Dylan Pereira (Förch Racing), der nach einem achten Platz die Tabellenführung abgeben musste: In der dritten Runde rutschte der Luxemburger von der Strecke und fiel bis ans Ende des Feldes zurück.

Gefeiert wurde beim Black Falcon Team Textar. Carlos Rivas machte mit seinem achten Klassensieg die Meisterschaft in der ProAm-Wertung vorzeitig perfekt. Beim Rennen auf dem 4,57 Kilometer langen Lausitzring kam er vor Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) und Matthias Jeserich (Deutschland/CarTech Motorsport by Nigrin) ins Ziel. „Wir sind seit mehreren Jahren ein gut eingespieltes Team. Das war der Schlüssel für den tollen Erfolg in dieser Saison. Die Wetterverhältnisse waren dieses Wochenende eine große Herausforderung, da sich die Bedingungen während der Rennen immer wieder verändert haben“, sagte Rivas.

„Ein neuer Tabellenführer, eine Titelentscheidung in der ProAm-Wertung und zwei actionreiche Rennen – das Wochenende auf dem Lausitzring hatte viel zu bieten. Besonders freue ich mich, dass Leon Köhler, ein Nachwuchsfahrer aus unserem Talent-Pool-Programm, sein erster Sieg gelungen ist“, sagte Hurui Issak, der Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Der Meisterschaftskampf entscheidet sich beim Saisonfinale in der Motorsport Arena Oschersleben zwischen ten Voorde (191 Punkte) und Pereira (182 Punkte). Auf Platz drei der aktuellen Punktewertung liegt Heinrich (117 Punkte). Am kommenden Wochenende (6. bis 8. November) gibt es für die Fahrer beim Doppellauf im Rahmen des ADAC GT Masters noch maximal 50 Punkte zu holen. Beim Event in der Magdeburger Börde trägt der Carrera Cup außerdem seinen Experience Day aus. Dabei erhalten talentierte Nachwuchsfahrer einen Blick hinter die Kulissen des Markenpokals und dürfen am 9. November selbst das aktuelle Cup-Fahrzeug fahren.

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Deutschland

Rennergebnis 9. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
5. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech)
6. Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech)
7. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite)
8. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
9. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
10. Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)

Punktestand nach 9 von 11 Läufen
Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 191 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 182 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 117 Punkte

Lauf 8

„Das Rennen ist wirklich optimal gelaufen. Ich fühle mich bei verregneten Bedingungen wohl und das habe ich gezeigt. Der Start ist mir leider nicht so gut gelungen, aber danach habe ich schnell meinen Rhythmus gefunden“, sagte ten Voorde (Nebulus Racing by Huber). Mit dem Sieg verkürzte er den Rückstand auf Tabellenführer Pereira auf drei Punkte.

Schwierige Wetterverhältnisse forderten den Fahrern in ihren Porsche 911 GT3 Cup alles ab: Regen im Qualifying am Vormittag sorgte für eine rutschige Fahrbahn und eine durchmischte Startaufstellung. Beim Rennstart um 14:10 Uhr regnete es nicht mehr, aber die Strecke blieb feucht. Direkt nach dem Erlöschen der Startampel rückte Rudy van Buren (CarTech Motorsport by Nigrin) in den Mittelpunkt. Der Niederländer übernahm die Führung, nachdem er mit einem Raketenstart an Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech) sowie Pole-Setter ten Voorde vorbeizog. Doch ten Voorde kämpfte sich wieder an seinen Landsmann heran, überholte ihn in der dritten Runde und fuhr zu seinem dritten Saisonsieg. Van Buren verlor kurz nach dem Manöver mehrere Positionen, als er ins Kiesbett rutschte. Davon profitierte Pereira: Der Luxemburger startete von Rang sechs und kämpfte sich bis auf die zweite Position nach vorn. „Bei diesen Bedingungen war höchste Konzentration gefordert. Nach meinem schwachen Qualifying ist Platz zwei ein super Ergebnis für mich“, zeigte sich Pereira zufrieden.

Ein Duell um den dritten Rang lieferten sich die beiden Rookies Bertonelli und Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing). Der Italiener vom Team Fach Auto Tech verteidigte sich leidenschaftlich

und feierte seinen zweiten Podiumsplatz im deutschen Carrera Cup. „Ich mag diese nassen Bedingungen. Trotzdem sind solche Rennen eine echte Herausforderung, da es kein ABS oder andere Fahrhilfen gibt. Das Duell mit Julian Hanses war intensiv, aber es hat Spaß gemacht“, sagte Bertonelli, der damit bester Fahrer aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool war. Hanses folgte auf Platz vier vor Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), van Buren und Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport). Als Achter sah Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite) auf der 4,57 Kilometer langen Strecke in Brandenburg die Zielflagge.

In der ProAm-Wertung setzte sich Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) gegen Matthias Jeserich (CarTech Motorsport by Nigrin) und Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) durch. Mit seinem siebten Klassensieg liegt der Luxemburger in seiner Wertung weiter voll auf Titelkurs. Der Tabellenführer in der Gesamtwertung heißt weiterhin Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing). Der 23-Jährige ist mit 174 Punkten Spitzenreiter. Dahinter folgen ten Voorde (171 Punkte) und Heinrich (101 Punkte).

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Deutschland

Rennergebnis 8. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
3. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech)
4. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
5. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
6. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
7. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
8. Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite)
9. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)
10. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite)

Punktestand nach 8 von 11 Läufen
Fahrerwertung
1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 174 Punkte
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 171 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 101 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Leon Köhler feiert ersten Carrera-Cup-Sieg, Titelentscheidung beim Finale/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Larry ten Voorde, Leon Köhler, Laurin Heinrich, l-r, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 9, Lausitzring, 2020, Porsche AG
Bildunterschrift: Larry ten Voorde, Leon Köhler und Laurin Heinrich (l-r)

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-lausitzring-22747.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/83f4eac5-f36d-40f6-b1fb-9f89b3250573.zip